

Als
Tit.

SEKR

Michael Ehre = Gott

Margraf / Merschwicensis Misn.
Philosoph. Baccal. & S.S. Theol. Studios,

und

SEKR

JOH. ANDREAS Specht

Afcanienf.

S.S. Theol. Studiosus,

den 31. Januarii Anno 1695.

die höchsten Ehren in der

PHILOSOPHIA

sich ertheilen ließen /
solte hierüber

Das unter Sr. Magnificenz

Herrn D. CARPZOV

florirende Mittwoch = Prediger Collegium

Seine wohlgemeinte CENSUR

eröffnen

durch

M. ROMANUM Zeller.



LEIPZIG

gedruckt bey Johann Wilhelm Krügerm.





1.

So recht; hochwerthes Paar.
Es läßt doch gar zu schöne/
Wann iht die Mufen-Söhne
Von des Barnabus Höhen
In ihrer Würde gehen.
Es sind auch heute wieder
Zwey unsrer besten Glieder
Bey solcher außerlesnen Schaar
So recht hochwerthes Paar
Wir freuen uns drüber nach allen Vermögen/
Und senden Euch unser Vergnügen entgegen.

2.

So recht / spricht die Vernunft.
Wer nicht nach Ehren strebet /
Und in obscuro lebet /
Der dient dem Vaterlande
Zu nichts als nur zur Schande /
Wer aber so studiret /
Daß er einst promoviret /
Der lebet in der schönsten Zunft.
So recht spricht die Vernunft.
Drum mögen die Spötter den Orden verschmähen /
Wir wollen euch drinnen nach Würden ansehen.

3.

So recht; spricht Gottes Wort.
Verdammt es die Rabbinen /
Die bloß zum Staate dienen /
So hat es an uns allen
Kein völliges gefallen /

Wann

Wan wir in seinem Weisen
Zu langsam Meister heisen/
Mann lese den bekanten Ort

Eb. V, 12.

So recht spricht Gottes Wort.

Wie solte der Himmel die Würde nicht segnen/
In welcher wir seinem Verlangen begegnen.

4.

So recht spricht eure Pflicht.

Ihr solt die Welt bekehren/
Drum müßt ihr können lehren.
Ihr solt die blinden leiten/
Drum müßt ihr können streiten.
Ihr solt zu frech und blöden
Mit gleichen nachdruck reden.

Drum schadet euch Sophia nicht.

So recht: spricht Eure Pflicht.

Ihr werdet so lange der Lorber wird grünen
Der Kirchen mit mehrer Geschicklichkeit dienen.

5.

So recht; spricht Phœbi Schluß.

Das sind/die in Examen
Von Euch die Probe nahmen/
Denn Euer Meisterstücke
Trieb allen Bahn zurücke/
Als wenn die höchsten Ehren/
Noch nicht verdienet wären/
Weil es ein ieder rühmen muß.

So recht: spricht Phœbi Schluß.

Und also verderbet kein gründliches neiden
Die ieko so rühmlich erworbene Freuden.

6.

So recht /spricht der Patron,
Wer sich in den Studieren
So wohl weis aufzuführen

Der

ann

Der wird vor seine Gaben
Benennung Beförderer haben:
Wir dürfen ihn nur nennen
So werden Sie bekennen;
Es ist ein wohlgerathner Sohn.
So recht spricht der Patron.
Giebt diesem nun hierzu sein kräftig gedenken
So kan auch der Lorber unmöglich gereuen.

7.

So recht: spricht ieder Freund /
Denn Eure Kränk und Ringe
Sind höchst beliebte Dinge /
Wer wolt euch solche Freuden
Von Herken nicht bescheiden!
Die ehrlichen Gemüther
Verdienen gröfere Güter;
Weil Ereu und Tugend bey sie scheint!
So recht; spricht ieder Freund.
Drum werden viel Herken die heutigen Ehren
Mit Freude / mit rühmen und wünschen vermehren.

8.

So recht: spricht unser Herk.
Die sich mit euch Ihr Lieben
Beym grossen CarpzoV üben!
Wenn Er zu unsern lehren
Sein So recht lasset hören!
Die wollen ihr Vermögen
In meine Feder legen:
Das ist so wohl in Ernst als Scherck
Ein recht gesinntes Herck.
Wilt lasse den Lorber in purpur ausbrechen /
So wird es sein So recht noch williger sprechen.



Als
Tit.

G E R R

Michael Ehre = Gott

Marggraf / Merschwicensis Misn.
Philosoph. Ba / dios.

JOHANNI

pecht

S.S. T
den 31. Ja
die höch

PHILO

A

sich

Das unter

Herrn D

florirende Nitten

Seine woch

egium

M. ROM



gedruckt bey



TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Blue		
Cyan		
Green		
Yellow		
Red		
Magenta		
White		
3/Color		
Black		